



07.10.2021

EEB-Leiterin van den Berg wechselt an Hochschule Osnabrück



Melanie Breukelman hat die Vertretung für Silvia van den Berg übernommen. Foto: EEB

07.10.2021, 11:14 Uhr

Nordhorn Zum 1. November wird Silvia van den Berg für drei Jahre von ihrer Tätigkeit bei der Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB) Emsland/Bentheim freigestellt, um eine Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Hochschule Osnabrück zu übernehmen.

Seit 23 Jahren war sie zunächst als pädagogische Mitarbeiterin und im Weiteren als Geschäftsführerin für die regionale Arbeitsgemeinschaft der EEB Niedersachsen tätig. Seit Juni dieses Jahres ist Silvia van den Berg bereits mit einer halben Stelle beim eLearning Competence Center der Hochschule Osnabrück beschäftigt. Ihre Vertretung hat Melanie Breukelman übernommen, die vom Mehrgenerationenhaus in Emlichheim zur EEB nach Nordhorn gewechselt war. Im Januar 2022 komplettiert Friederike Kleemann mit ihrer Rückkehr aus dem Erziehungsurlaub das Team. Sie übernimmt auch die Geschäftsführung.

Silvia van den Berg begründet ihre Auszeit von der EEB damit, dass sich ihr in Osnabrück die Möglichkeit bietet, für drei Jahre vertiefend inhaltlich arbeiten zu können und weniger mit organisatorischen Aufgaben beschäftigt zu sein. Dennoch bleibe sie der EEB loyal verbunden: „Ich bin 23 Jahre gerne zur Arbeit gegangen und freue mich darauf 2024 zurückzukommen“.

Melanie Breukelman ist des Lobes voll und sagt über ihre Vorgängerin: „Silvia van den Berg hat im Laufe der Jahre die EEB-Bildungsarbeit deutlich weiterentwickelt und maßgeblich zur Profilierung beigetragen. Sie war und ist eine Netzwerkerin und hat die EEB damit zu einem

wichtigen Akteur in gesellschaftspolitischen Bündnissen der Region gemacht. Unter ihrer Regie ist das Eltern-Kind-Programm „Malibu“ ein wichtiger Baustein in der örtlichen Familienbildung geworden, aber auch die Themen „Integration“ und „Demokratie“ waren ihr ein wichtiges Anliegen. Sehr erfolgreich konnte eine zertifizierte Teilzeitausbildung für Pflegehilfskräfte entwickelt werden, die 2022 ein drittes Mal durchgeführt werden wird.“

Im letzten Jahr hat sich ihre Tätigkeit sehr deutlich in die Richtung „Konzeptionierung, Durchführung, Evaluation von digitalen Formaten“ und „Unterstützung für Kollegen und Kooperationspartner“ verlagert. „Als echte Pionierin hat sie mit viel Energie digitale Bildungsformate für die Evangelische Erwachsenenbildung entwickelt und war verantwortlich für Schulungen und Qualifizierungen aller Mitarbeitenden der Landeseinrichtungen“, sagte Breukelmann weiter.

An der Hochschule Osnabrück wird sich Silvia van den Berg nun in einem Verbundprojekt mit Konzepten der digitalen und hybriden Lehre beschäftigen.



Friederike Kleemann wird mit ihrer Rückkehr aus dem Erziehungsurlaub das Team komplettieren. Foto: EEB

(c) Grafschafter Nachrichten 2017 . Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der [Grafschafter GmbH Co KG](#).